

PROTOKOLL

der **Generalversammlung der SKG**
vom Donnerstag, 26. Mai 2011, 1415 Uhr
in der Olma Halle 2.1. in St. Gallen

Vorsitz: Prof. Dr. iur. Andreas Donatsch, Präsident
Protokoll: lic.iur. Christoph Winkler, Sekretär

Begrüssung

Der Präsident eröffnet um 1415 Uhr die Generalversammlung und heisst die rund 300 TeilnehmerInnen in St. Gallen willkommen. Er teilt mit, dass sich folgende Vorstands- und Ehrenmitglieder von der Teilnahme entschuldigen liessen:

- **Vorstandsmitglieder:**
lic. iur. Anastasia Falkner, lic. iur. Hans Baltensperger, Fürsprecher Dieter Hebeisen, lic. iur. Ferdinand Hürlimann, Prof. Dr. Yvan Jeanneret, Marc Pellet, Prof. Dr. Bernhard Sträuli.
- **Ehrenmitglieder:**
Dr. Giampiero Antognazza, Prof. Dr. Pierre-Henri Bolle, Prof. Dr. Arnold Koller, Dr. Gilbert Kolly, Prof. Dr. Niklaus Schmid, Jean-Marc Schwenter und Reto Zeller.

Auf Vorschlag des Präsidenten werden als Stimmzähler Pierre Cornu und Thomas Hansjakob einstimmig gewählt.

Geschäftliche Traktanden

1. Mitteilungen des Präsidenten

- Der Präsident dankt als erstes dem Lokalkomitee für die umsichtige Organisation unserer Tagung ganz herzlich, nämlich
 - **Dr. iur. Thomas Hansjakob**, Erster Staatsanwalt St. Gallen und Präsident OK
 - **lic. iur. Rolf Brunner**, Kantonsgerichtspräsident St. Gallen
 - **lic. iur. Christoph Ill**, Leitender Staatsanwalt, St.Gallen
 - **Alfred Schelling**, Kommandant der Kantonspolizei St. Gallen
 - **lic. iur. Jolanda Dörig**, Staatsanwältin, St.Gallen **St. Gallen**
 - **Christoph Eigenmann**, Chef Sicherheitspolizei, Stadtpolizei St. Gallen
 - **Sandra Zoller**, Sachbearbeiterin mit staatsanwaltschaftlichen Befugnissen
 - **Roland Knaus**, Chef Stabsdienst der Staatsanwaltschaft
 - **Manuel Noger**, Assistent des Leiters Stabsdienste, Staatsanwaltschaft, St.Gallen
 - **Sandra Zoller**, Sachbearbeiterin mit staatsanwaltlichen Befugnissen, St.Gallen

- Die letztjährige Studienreise führte nach Riga und Tallinn, und zwar in zwei Gruppen (Gruppe 1: 22.9.- 26.9.2010, Gruppe 2: 23.9.-27.9.2010). Die Reise war wiederum perfekt organisiert. Das Programm war sehr interessant gestaltet; auch der gesellschaftliche Teil kam nicht zu kurz. Neben der Organisation der Reise betreute Ferdi Hürlimann eine der beiden Gruppen, die andere wurde von Hans-Jürg Zatti geleitet. Der Präsident spricht beiden ein herzliches Dankeschön aus.

- Die diesjährige Studienreise führt die Teilnehmenden nach Kiew. Es werden wie letztes Jahr wiederum zwei Gruppen gebildet. Die Reise der Gruppe 1, welche von Ferdi Hürlimann geleitet wird, dauert vom 20.9.2011 bis zum 25.9.2011, diejenige der Gruppe 2, geleitet von Hans-Jürg Zatti, vom 22.9. bis zum 26.9.2011.
Der Präsident wiederholt seinen Dank an Ferdi Hürlimann sowie an dessen Stellvertreter Hans-Jürg Zatti, welche für die Organisation dieser Reisen einen grossen Teil ihrer Freizeit aufwenden.
- Der Instruktionskurs in deutscher Sprache hat 28./29. Oktober 2010 in Flims unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Annemarie Hubschmid Volz stattgefunden. Thema der Tagung war «Der Beweis». Namens der SKG dankt der Präsident Annemarie Hubschmid Volz, den Mitgliedern des lokalen Organisationskomitees, nämlich dem Ersten Staatsanwalt Renato Fontana, Staatsanwalt Magnus Manetsch sowie seiner Mitarbeiterin Frau Valaulta und auch allen Referentinnen und Referenten.
- Der nächste Instruktionskurs findet am 10./11. November 2011 in französischer Sprache in Genf statt.
- Darauf wird im Herbst 2013 wiederum der Instruktionskurs in deutscher Sprache folgen, welcher turnusgemäss in Interlaken stattfinden wird.
- Die nächste Mitgliederversammlung der SKG wird am 10./11. Mai 2012 in Locarno stattfinden. Der Präsident dankt bereits an dieser Stelle unseren Tessiner Kollegen unter dem Vorsitz von Maurizio Albisetti für die Übernahme der Tagungsorganisation.
- Für die übernächste Jahresversammlung werden die TagungsteilnehmerInnen gebeten, sich den 6./7. Juni 2013 zu reservieren. Sie wird in Pfäffikon/SZ im Seedamm-Plaza/Casino stattfinden und von Benno Annen organisiert.
- Der Vorstand der SKG hat sich zu einigen Gesetzesrevisionen vernehmen lassen lassen, nämlich zum
 - Vorentwurf betreffend Umsetzung von Art. 123b BV über die Unverjährbarkeit sexueller und pornografischer Straftaten an Kindern vor der Pubertät
 - Vorentwurf Aenderung BÜPF
 - Änderung des Sanktionenrechts im Strafgesetzbuch und Militärstrafgesetz
 - Bundesgesetz über die Harmonisierung der Strafrahmen im Strafgesetzbuch, im Militärstrafgesetz und im Nebenstrafrecht

- Parlamentarische Initiative betr. Revision Betäubungsmittelgesetz
- Änderung der Bundesverfassung, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Jugendstrafgesetzes mit Tätigkeitsverbot sowie Kontakt- und Rayonverbot

Der Präsident dankt allen, die in irgendeiner Form an den Vernehmlassungen teilgenommen haben.

- Der Präsident teilt was folgt mit:

„Letztes Jahr haben wir beschlossen, die Rechtsprechung in Strafsachen wie bisher weiter zu führen. Parallel dazu sollte ab Januar oder März eine Online-Version verfügbar sein. Um die Mittel zur Auswahl und Kommentierung der neu erscheinenden Entscheide sinnvoll einzusetzen, sollte die Zusammenarbeit mit dem Team der Zeitschrift *forum poenale* gesucht werden.

Die Gespräche mit dem Team des *forum poenale* haben stattgefunden. Dieses wäre bereit, mit der SKG zusammen zu arbeiten.

Sodann haben Gespräche mit Stämpfli mit Bezug auf die Online-Plattform stattgefunden. Stämpfli hat uns Konzepte unterbreitet und Offerten gemacht.

Leider kam es gegen Ende des vergangenen Jahres beim verantwortlichen Redaktor der Rechtsprechung in Strafsachen, Prof. Yvan Jeanneret, zu einer unvorhersehbaren Überlastung mit erheblichen Folgen im beruflichen und gesundheitlichen Bereich.

Zu meinem ganz grossen Bedauern hat sich Prof. Yvan Jeanneret entschlossen, die Redaktion der Rechtsprechung in Strafsachen aufzugeben. Entgegenkommenderweise führt er seine Redaktionstätigkeit aber noch bis Ende 2011 fort.

Bei dieser Sachlage sind wir übereingekommen, das Online-Projekt vorerst zu stoppen, eine neue Redaktorin oder einen neuen Redaktor für die Rechtsprechung in Strafsachen zu suchen und es dann dieser bzw. diesem zu überlassen, die Details für ihre bzw. seine zukünftige Tätigkeit festzulegen. Dazu gehören insbesondere die genauen Ausgestaltungen der Plattform, auf welcher die Online-Publikation erstellt werden soll.

Ich bedaure, Ihnen bezüglich dieses Projekts keinen besseren Bescheid geben zu können.“

Es geht nun also darum, baldmöglichst eine Nachfolge für Yvan Jeanneret zu finden. Diesbezügliche Vorschläge nehmen der Präsident und Eric Cottier gerne entgegen. Ziel wäre es, an der Sitzung des Vorstandsausschusses im Herbst 2011 die Nachfolge gefunden zu haben.

2. Mitgliedermutationen SKG

Der Sekretär gibt bekannt, dass sich im vergangenen Vereinsjahr der SKG im Mitgliederbestand die folgenden Veränderungen ergeben haben:

Eintritte:	104
Austritte:	62
Verstorben:	12
neue Freimitglieder:	10

Per 30. April 2011 verzeichnete die Schweizerische Kriminalistische Gesellschaft somit einen Mitgliederbestand von 2327 (incl. 221 Freimitglieder).

Die Versammlung gedenkt der 12 Mitglieder, die seit der letzten Jahresversammlung verstorben sind, nämlich:

- ◆ Jacques Bernheim
- ◆ Otmar Bischof
- ◆ Ernst Brügger
- ◆ Willy Heim
- ◆ Hans Leu
- ◆ Hans-Rudolf Müller
- ◆ Markus Reinhardt
- ◆ Jules Schlappach
- ◆ Pierre Volandré
- ◆ Joël Volet
- ◆ Marcel Wurlod
- ◆ Fritz Zweifel

3. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Kassierin erläutert die Erfolgsrechnung, welche mit Einnahmen von total CHF 114'826.- und Ausgaben von insgesamt CHF 86'010.30 abschloss, so dass ein Ertragsüberschuss von CHF 28'815.70 (Budget: CHF 11'200) – praktisch identisch wie im Vorjahr – zu verzeichnen war. Dieses sehr positive Ergebnis verdankt die Gesellschaft in erster Linie dem sehr guten Rechnungsabschluss der Jahrestagung in Lausanne – nochmals herzlichen Dank an Alexandre Feser und sein OK!

Das Eigenkapital erhöhte sich per 31. Dezember 2010 auf CHF 341'033.09.

Die Rechnungsrevisoren Matthias Welter und Alexandre Feser halten in ihrem schriftlichen Bericht, welcher vom Sekretär Christoph Winkler verlesen wird, fest, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist, die Aktiven und Passiven nachgewiesen sowie die Einnahmen und Ausgaben belegt sind.

Auf Antrag der Revisionsstelle wird die Jahresrechnung 2010 einstimmig genehmigt und dem Vorstand sowie der Kassierin Decharge erteilt.

Der Präsident verdankt die Arbeit der Kassierin und der Revisoren.

4. Jahresbeitrag 2011 und Budget 2011

Der Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 50.- zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Das Budget 2011, welches den Tagungsunterlagen beigelegt ist, sieht einen unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 50.- vor. Bei einem budgetierten Aufwand von CHF 101'100.- und einem budgetierten Ertrag von CHF 112'100.- wird für das Rechnungsjahr 2011 ein Ertragsüberschuss von CHF 11'000.- erwartet.

Die Versammlung nimmt vom Budget 2011 in zustimmendem Sinne Kenntnis.

5. Wahlen

Turnusgemäss tritt Matthias Welter, bisheriger 1. Revisor und ehemaliger Leiter des Organisationskomitees der Mitgliederversammlung in Solothurn, von seinem Amt zurück. Der Präsident dankt Matthias Welter für seinen Einsatz und das Engagement zugunsten unserer Gesellschaft ganz herzlich.

Als erster Rechnungsrevisor wird der bisherige 2. Rechnungsrevisor, Alexandre Feser vorgeschlagen und von den Anwesenden bestätigt.

Zum neuen Revisor wird Fürsprecher Beat Fehr, Staatsanwalt c/o Staatsanwaltschaft St. Gallen, gewählt.

6. Verschiedenes

Keine weitere Mitteilungen des Präsidenten (unter Verweis auf Ziffer 1 vorstehend); keine Wortmeldungen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der Jahresversammlung.

Schluss der Versammlung: 1438 Uhr

Der Protokollführer:

Christoph Winkler, Sekretär SKG

Geht an:

- die Ehrenmitglieder
- die Mitglieder des Vorstandes
- die Rechnungsrevisoren Matthias Welter, Alexandre Feser und Beat Fehr